

Projektbeschreibung

Stand: 12.09.2019

Projekttitle:

BesteGegendPfad Tandern

Antragsteller:

Zukunft Tandern e. V., Hauptstraße 35, 86567 Hilgertshausen-Tandern

Gesamtkosten:

45.258,33 € (brutto)

LAG:

07 Dachau AGIL e. V.

Geschlechtsneutrale Formulierung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

Zuordnung zu einem oder mehreren Entwicklungszielen der LES „Vielfalt vernetzen“:

Die direkte Zuordnung zum **EZ 5** „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholerischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte“ ist gegeben. Das Projekt leistet zusätzlich einen messbaren Beitrag zum **EZ 1**: „Schutz von Lebensräumen sowie ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit“ mit dem dazugehörigen **HZ 1** „Einrichtung und Erweiterung mindestens einer Vernetzungsorganisation“.

Kurzdarstellung des Projekts:

Planung und Anlage eines Wanderwegs mit einer Gesamtlänge von ca. sechs Kilometern (8,5 km mit der Erweiterung) in und um Tandern unter dem Motto „Beste Gegend“ unter Einbeziehung von Natur, Denkmälern, Geschichte und Geschichten. Der Pfad startet in der Dorfmitte und umschließt das Dorf unter Einbeziehung der historischen Bauwerke (Kirche St. Peter und Paul, Frauenkirche, Schloss, Wieskapelle und das aktuell in Restaurierung befindliche Vollmairhaus).

Er führt an die prägnanten Punkte in der engeren Umgebung von Tandern (u. a. den Daumillerberg als Skilernberg in den 50 er und 60 er Jahren des letzten Jahrhunderts und als „Kultort“ im Rosenmüller-Film „Beste Gegend“) und schließt das „Streuobst-Erlebnis“, das vom Obst- und Gartenbauverein in der Ausgleichsfläche des neu eröffneten Feuerwehrhauses angelegt wurde, mit ein. Die alternative Routenführung des Pfads führt ins idyllische Fahrtbachtal und ist in den BesteGegendPfad integriert.

Route



Route mit Stationen



Folgende Maßnahmen sollen mit LEADER gefördert werden:

- Design, Produktion und Aufstellung von Infotafeln/Stelen
- Erstellen von Hinweis- und Wegschildern
- Maßnahmen zur Sicherstellung des behindertengerechten Zugangs
- Anlegen eines Barfußpfads am Dorfweiher in der Nähe zur Ilm-Quelle
- Planung und Realisierung von interaktiven Anlagen an bestimmten Wegstellen
- Entwurf, Erstellung und Druck von Plakaten und Flyern

Projektziele:

- Ziel des Projektes ist es durch die Anlage des „BesteGegendPfad“ in Bezug auf den Filmtitel „Beste Gegend“ der Trilogie von Marcus Rosenmüller (weitere „Beste Zeit“ und „Beste Chance“) die großteils in Tandern und Umgebung spielen und gedreht wurden und wofür Karin Michalke, die in Tandern Kindheit und Jugend verbrachte, das Drehbuch geschrieben hatte.
- Ein weiteres Ziel ist es, den Alteingesessenen, Neubürgern und Besuchern von Tandern die Inhalte der „Besten Gegend“ bewusst zu machen durch die einzigartige Natur, die historischen Gebäude, die Geschichte und Geschichten durch lebendige und interaktive Darstellung attraktiv zu vermitteln.
- Die Identifikation zur Heimat wird dadurch gesteigert. Ein Bezug zu Natur und Umwelt und eine damit verbundene Umweltpädagogik ist gegeben.

Innovative Aspekte des Projekts:

Verknüpfung der Texte auf den Stelen und Schildern mit der Homepage der Vereine (Obst- und Gartenbauverein Tandern, Zukunft Tandern e. V.) und der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern per QR-Code.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Der Pfad führt durch die besondere Naturlandschaft des sogenannten „Holzlandes“ im nordwestlichsten Teil des Landkreises Dachau mit Startpunkt am Kirchplatz in Tandern entlang mehrerer Biotope und angelegter und gepflegter Hecken, Blüh- und Bienenwiesen. Durch die genannten Maßnahmen wird die Bewusstseinsbildung der Besucher zum Thema Biodiversität gestärkt.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Der Pfad ist für alle Altersgruppen begeh- und nutzbar. Für Rollstuhlfahrer gibt es an zwei Stellen kurze barrierefreie Umleitungsabschnitte, die im Zuge des Projektes ausgeschrieben werden. Unter Berücksichtigung des Aspekts „sanfter Tourismus“ eignet sich die Landschaft in der „Besten Gegend“ besonders für die sogenannten „Best-Ager“. Aber auch Familien mit Kindern können den Weg ideal für Freizeitaktivitäten nutzen. Für junge Erwachsene sowie Jugendliche kann der Weg in Bezug auf die Infotafeln lehrreiche Informationen bieten und somit besonders bei dieser Altersklasse die Identifikation mit der Heimat stärken. Neben der älteren Generation soll auch die Gemeindejugendarbeit in das Projekt eingebunden werden.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Stärkung der Bedeutung und Wahrnehmung des nordwestlichen Teils des LAG-Gebiets an den Landkreisgrenzen zu Aichach-Friedberg, Neuburg an der Donau und Pfaffenhofen an der Ilm.

Der Pfad bietet für den gesamten Landkreis Dachau eine Aufwertung in Bezug auf die Erweiterung der touristischen und kulturellen Angebote. Der innovative Ansatz, einen Gemeindegeweg mit Bezug zur Rosenmüllertrilogie anzulegen, kann auch Interessierte anlocken, die den originalen Handlungsplatz aus dem Film kennenlernen wollen.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

Das Projekt wird vom Verein Zukunft Tandern e.V. mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins Tandern und der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern durchgeführt. Auch soll die Gemeindejugendarbeit in das Projekt eingebunden werden.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Eine Vernetzung des BesteGegendPfad mit anderen touristischen Wegen des Landkreises Dachau wie zum Beispiel dem Ilmtalradweg ist anzustreben.

Durch die Vernetzung mit dem Dachau AGIL Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ wird der Pfad in das landkreisweite Tourismusmarketing eingebunden. Der BesteGegendPfad wird im Informationsbüro mit einem erstellten Faltblatt im Alten Zollhäusl wie auch auf Messen beworben.

Auflistung der geplanten künftigen Kooperationspartner:

- Obst- und Gartenbauverein Tandern
- Gemeinde Hilgertshausen-Tandern
- Gemeindejugendarbeit Hilgertshausen-Tandern
- Dachau AGIL e. V. „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“
- Allgemeine Vereine vor Ort
- Umliegende Gemeinden wie zum Beispiel Markt Altomünster (Ilmtalradweg)
- Seniorenbeauftragte (Ortsteil Tandern)

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Erhöhung der Attraktivität, des Bewusstseins, der Identitätsstärkung und der Bedeutung von Tandern und der Gemeinde Hilgertshausen–Tandern.

Die Nachhaltigkeitssicherung wird durch den Verein Zukunft Tandern e. V. übernommen. Außerdem sichert der Projektträger die Pflege und den Unterhalt der Fördergegenstände während der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren zu. Die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern hat ihre wohlwollende Kenntnisnahme im Falle einer möglichen Vereinsauflösung innerhalb der Nachhaltigkeitssicherungspflicht bekundet. Ein Gemeinderatsbeschluss liegt hierfür bisher nicht vor.

Zeitplan:

Oktober 2019 bis September 2021

Hans Glas

1. Vorsitzender Zukunft Tandern e.V.

Gerhard Huber

2. Vorsitzender Zukunft Tandern e.V.